

# Fundamentally Loathsome

## Abscheuliche Welt...

Von abgemeldet

### Das Ende der Leiden

Dies ist eine Songfic zu 'Fundamentally Loathsome' von Marilyn Manson. Zwar stimmt der Text nicht 100%ig mit Adrians Gedanken überein, aber er trifft die momentane Stimmung recht gut. Hoffe es gefällt! ^^

Hass. Hass auf die Welt und die Menschen, die in ihr leben. Hass auf diejenigen, die das kurze Glück zweier Liebenden mit einem Schlag zerstörten. Es mit den Klauen einer blutrünstigen Bestie zerfleischten und mir die Wahrheit so schmerzlich vor Augen brachten.

Wieso darf ich dich nicht lieben?

~\*~ I want to wake up in your white, white sun  
~\*~ I want to wake up in your world with no pain  
~\*~ but I'll just suffer in a hope to die someday  
~\*~ while you are numb all of the way

Wie ist es dort oben, Lawrence? Hörst du das helle Glockenspiel der Engel, die dich mit ihren Flügeln sanft umschlingen? Siehst du die Freiheit, nach der du dich immer sehntest?

Sag mir... wie ist es dort oben?

Wann kannst du deine Freiheit mit mir teilen? Hörst du mich? Siehst du meinen Schmerz

und meine Einsamkeit? Kannst du in die hässliche Fratze dieses Teufels sehen und sagen, dass du

ihn immer noch liebst?

Durch meine Hände konntest du das erreichen, wonach du dein Leben lang gestrebt hast. Frieden.

Wieso mussten es meine Hände sein, die dir den Tod brachten? Hast du jedes Gefühl in dir absterben lassen,

damit ich diese Schmerzen allein durchleben muss und du mir zusehen kannst, wie ich langsam in meinem Wahnsinn

ertrinke? Oder wartest du bereits auf mich?

Ich möchte endlich mit dir in dieser Welt erwachen. In dieser Welt ohne Schmerz, in der wir für immer zusammen sein können. Wann werde ich deinen Frieden teilen können? Doch nur im Tod. Siehst du mich? Wartest du schon auf mich? Bald werden wir wieder zusammen sein, Lawrence.

~\*~ when you hate it  
~\*~ you know you can feel  
~\*~ but when you love it  
~\*~ you know it's not real  
~\*~ no

Hasst du die Menschen, die dir das angetan haben? Hasst du sie genauso wie ich und würdest sie am liebsten alle töten? Ich kann deinen Schmerz noch immer fühlen. Er steckt in jeder Faser meines Körpers.

Alles was wir wollten, war unser Glück zu bewahren. Das Glück den Menschen, den man am meisten liebt, bei sich zu haben und alles um sich herum zu vergessen. Wieso wurde uns unser Glück vergönnt?

Wir wussten, dass es nicht real war. Wir wussten, dass unser Glück nicht ewig andauern würde, doch für den Augenblick war es uns egal. Wir liebten uns und niemand hätte uns je trennen können, ausser wir zwei.

Und doch zerriss unser unwiederrufliches Schicksal das Band zwischen uns und führte uns die schmerzliche Realität vor Augen. Die Realität nur im Tode vereint zu sein. Doch wann wird dies eintreffen? Wann werden wir wieder vereint sein?

~\*~ and I am resigned to this wicked fucking world  
~\*~ on its way to hell  
~\*~ the living are dead and  
~\*~ I hope to join them too  
~\*~ I know what to do and I do it well...

Ich will nicht länger in dieser Hölle schmoren! Dieses unerträglich sterile Krankenhaus-weiß treibt mich noch weiter in den Wahnsinn. Es scheint mir pechschwarz und alles riecht nach Schwefel und verbranntem Fleisch.

Ist es der Teufel, der seine Krallen nach mir ausstreckt und mich hinab in die dunklen Tiefen seines Reiches ziehen

will? Doch was will ich in der Hölle, die doch für mich schon längst auf Erden herrscht? Was will der Teufel mit diesem erbärmlichen Wesen?

Ich weiß, was ich zu tun habe. Ich kann nicht länger auf den Tag warten, an dem wir uns im Himmel wiedersehen!

So komm doch endlich! Hörst du nicht meine verzweifelten Schreie?! Meine Seele brennt nach dir! Doch wenn du

nicht kommst, so entfliehe ich dieser Hölle allein! Siehst du mich? Siehst du den Wahnsinn immer weiter in mir hochkochen? Wir -werden- wieder zusammen sein, Lawrence! Schon bald... Siehst du mich?

~\*~ when you hate it  
~\*~ you know you can feel  
~\*~ but when you love it  
~\*~ you know it's not real  
~\*~ no

Komm! Zeig dich endlich! Wenn du mich wirklich geliebt hast, dann komm und befreie mich!

Ich hasse dich! Wieso nur? Wieso hast du mir das angetan? Wieso mussten es meine Hände sein, an denen jetzt das Blut eines Unschuldigen klebt?! Ich hasse dich... Fühlst du die Leere in mir? Alles ist schwarz.

Schwarz vor Hass. Fühlst du es? Sicher fühlst du sie, die Leere. Nicht wahr? Du siehst mir doch zu...

Und doch... kann ich dich nicht hassen. Ich warte...

Und in der endlosen Zeit des Wartens.... Du! Hast du mich erhört? Meine Schreie vernommen und meinen

Schmerz gespürt? Bist du da, um mich zu erlösen? Du lächelst... Lächelst du mich an? Ja.

Warte... ich komme, Lawrence. Ich komme zu dir und nichts wird uns je wieder trennen.

Was sagst du? Ich kann dich nicht hören... Ich sehe, wie sich dein Mund bewegt, aber ich höre nichts. Was?

~Ich... liebe... dich... Adrian...!~

Auch wenn ich weiß, dass das hier nicht real ist... Ich liebe dich, auch wenn du nicht gekommen bist. Dann renne

ich eben in ein Trugbild. Spüre die letzte Träne, die ich auf dieser Erde vergießen werde, meine Wange

hinunter laufen und falle in die Arme eines Trugbildes. Ich liebe dich, Lawrence.

Trag mich mit deinen Schwingen hoch und noch viel höher. Weg aus dieser schrecklichen Welt.

~\*~ shoot myself to love you  
~\*~ if I loved myself I'd be shooting you

Ich liebe dich, Lawrence!